

Weitere Informationen

Projektleitung:

VDMA Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen

Dipl.-Ing. Hans-Werner Bellin

Telefon +49 69 6603-1435

E-Mail Hans-Werner.Bellin@vdma.org

Technische Universität München

Lehrstuhl für Lebensmittelverpackungstechnik

Dr.-Ing. Tobias Voigt

Telefon +49 8161 7143-77

E-Mail Tobias.Voigt@wzw.tum.de

Hochschule Ostwestfalen-Lippe

FB Life Science Technologies

Prof. Dr.-Ing. Achim Stiebing

Telefon +49 5261 702-5984

E-Mail Achim.Stiebing@hs-owl.de



VDMA

Nahrungsmittelmaschinen
und Verpackungsmaschinen

Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main

Kontakt

Hans-Werner Bellin

Telefon +49 69 6603-1435

Fax +49 69 6603-2435

E-Mail hans-werner.bellin@vdma.org

Nahrungsmittelmaschinen
und Verpackungsmaschinen

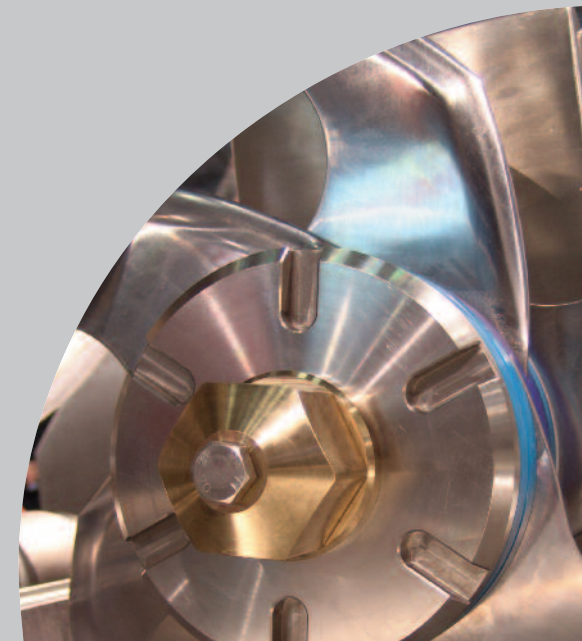


Standardschnittstelle für Maschinen der Lebensmittelindustrie

Herstellerunabhängige Maschinenintegration
zur Prozessoptimierung

www.vdma.org

VDMA DesignStudio
Febr. 2010



Fleischwirtschaft

Mit Fleischverarbeitern, Maschinenlieferanten, System-/Consultinghäusern und der FPI (Food Processing Initiative e.V., Bielefeld) wurde unter der Federführung des **VDMA** in allen Details der Datenerfassung und -auswertung ein einheitliches Konzept für

IT-Systeme erarbeitet. Dieses ermöglicht kostengünstige und effiziente Datenerfassungslösungen für die Fleischwirtschaft.

WS-FOOD wird durch Initiative des **VDMA** entwickelt und basiert auf den in den letzten Jahren etablierten Weihenstephaner Standards für Getränkeabfüll- und Verpackungsanlagen.

Folgende Vorgaben sind spezifiziert:

Teil 1: Physikalische Schnittstellen

Teil 2: Inhaltliche Schnittstellen

Teil 3: Datenauswertung und Berichtswesen

Teil 4: Überprüfung und sicherer Betrieb



Inhalt der Standards

WS-FOOD definiert die physikalische Schnittstelle, also Netzwerk und Protokoll für das Verbinden von Maschinen und Kontrollgeräten mit einem Datenerfassungssystem sowie die Daten, die durch die Maschinen bereitgestellt werden.

Durch Parametrierung über eine Gerätebeschreibungsdatei wird Kommunikation nach dem „Plug and Play“ Prinzip ermöglicht. Funktionen zur Auswertung der Effizienz (z.B. OEE) und ein Konzept zur Rückverfolgbarkeit werden aufgezeigt.

Die Vorteile des WS-FOOD für Sie

- Kostenersparnis durch Verzicht auf individuelles Engineering
- sichere und vergleichbare Informationen
- aussagekräftige Datenbasis (OMAC konform)
- zukunftssichere Kommunikationstechnologie
- Testtool zur einfachen Schnittstellenüberprüfung

Die Projektpartner

Maschinenbau

- Bizerba GmbH & Co. KG, Balingen
- Frey Maschinenbau GmbH, Herbrechtingen
- Albert Handtmann Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Biberach
- Maschinenfabrik LASKA Ges.m.b.H, Traun / Österreich
- Poly-clip System GmbH & Co. KG, Frankfurt/Main
- S + S Separation and Sorting Technology GmbH, Schönberg
- Maschinenfabrik Seydelmann KG, Aalen
- TIPPER TIE TECHNOPACK GmbH, Glinde
- TREIF Maschinenbau GmbH, Oberlahr
- Vemag Maschinenbau GmbH, Verden
- K+G Wetter GmbH, Biedenkopf

Software-/Consultinganbieter

- MODUS Consult AG, Gütersloh
- Fritz Niehsen Food and Nutrition Unternehmensberatung BDU, Aachen
- ProLeiT AG, Herzogenaurach

Hersteller von Fleischwaren

- Westfälische Fleischwarenfabrik Stockmeyer GmbH, Sassenberg

Organisation

- Food-Processing Initiative e.V. (FPI), Bielefeld

